

Vier Lieder zur Adventszeit

1. Maria durch ein' Dornwald ging

T und M: aus dem Eichsfeld (um 1850)

Satz:
Tom Heiß
(*1976)

Tutti
p Ky - ri - e - le - i - son. *mf*

p Ky - ri - e - le - i - son. *mf* *c.f. mf* Ma -

Solo ad lib.
1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging. *mf* E - le - i - son. *mp* Ma -

p Ky - ri - e - le - i - son. *mf*

5
p Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,
- ri - a durch ein Dorn - wald ging, der hat in sie - ben Jahr kein
- ri - a durch ein Dorn - wald ging, der hat in sie - ben Jahr kein
p Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son,

8
p Ky - ri - e, Je - sus und Ma - ri - a.
p Laub ge - tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.
c.f. p Laub ge - tra - gen. Je - sus und Ma - ri - a.
p Ky - ri - e, Je - sus und Ma - ri - a.

© 2016

by Sonat-Verlag, Kleinmachnow, www.sonat-verlag.com

Jede Aufführung in Gottesdienst oder Konzert ist bei der GEMA meldepflichtig.

Alle Rechte vorbehalten. Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten (§§53(4), 106 UrhG).

All rights reserved. Any reproduction is prohibited by law. Printed in Germany.

SOV 1.338.00

Tausend Sterne sind ein Dom

T und M: Siegfried Köhler*

Mh mh mh mh mh mh mh. 1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in
 2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein
 3. Al - les Dun - kel sinkt hin - weg, wir

Mh mh mh mh mh mh mh. 1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in
 2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein
 3. Al - les Dun - kel sinkt hin - weg, wir

Mh mh mh mh mh mh mh. 1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in
 2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein
 3. Al - les Dun - kel sinkt hin - weg, wir

Mh mh mh mh mh. 1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in
 2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein
 3. Al - les Dun - kel sinkt hin - weg, wir

*Die zweite Strophe dreistimmig ohne Bass 2,
 dafür aber in Tenor 2 und Bass 1 die unteren Noten.*

5

stil - ler wel - ten - wei - ter Nacht. Ein Licht blüht auf im
 Leuch - ten durch die Her - zen geht. Und sil - bern schwingt der
 ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es leuch - tet uns zum

stil - ler wel - ten - wei - ter Nacht. Ein Licht blüht auf im
 Leuch - ten durch die Her - zen geht. Und sil - bern schwingt der
 ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es leuch - tet uns zum

stil - ler wel - ten - wei - ter Nacht. Ein Licht blüht auf im
 Leuch - ten durch die Her - zen geht. Und sil - bern schwingt der
 ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es leuch - tet uns zum

stil - ler wel - ten - wei - ter Nacht. Ein Licht blüht auf im
 Leuch - ten durch die Her - zen geht. Und sil - bern schwingt der
 ha - ben un - ser Licht ent - facht. Es leuch - tet uns zum

* © mit freundlicher Genehmigung

Es ist ein Ros entsprungen

T: Trier 1587

M: Köln 1599

1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart. Wie uns die
3. Das Blü-me - lein so klei - ne, das duf-tet uns so süß. Mit sei-nem

c.f.

1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart. Wie uns die
3. Das Blü-me - lein so klei - ne, das duf-tet uns so süß. Mit sei-nem

1. Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart. Wie uns die
3. Das Blü-me - lein so klei - ne, das duf-tet uns so süß. Mit sei-nem

7

Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art. Und hat ein
hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr' Mensch und

Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art. Und hat ein
hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr' Mensch und

c.f.

Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art. Und hat ein
hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - ster - nis. Wahr' Mensch und

12

Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
wah - rer Gott, hilft uns aus al-lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.

c.f.

Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
wah - rer Gott, hilft uns aus al-lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.

Blüm-lein bracht mit-ten im kal-ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
wah - rer Gott, hilft uns aus al-lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.

Erste Strophe e,
dritte Strophe g.

Macht hoch die Tür

T: Georg Weissel 1623

M: Halle 1704

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der
 2. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig
 3. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tem - pel
 4. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, mein's Her - zens Tür dir

c.f.

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der
 2. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig
 3. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tem - pel
 4. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, mein's Her - zens Tür dir

c.f.

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der
 2. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig
 3. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tem - pel
 4. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, mein's Her - zens Tür dir

4

Herr - lich-keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler
 bei sich hat. Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig
 zu - be - reit'. Die Zweig - lein der Gott - se - lig - keit steckt auf mit An - dacht,
 of - fen ist. Ach zieh mit dei - ner Gna - de ein; dein Freund - lich-keit auch

c.f.

Herr - lich-keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler
 bei sich hat. Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig
 zu - be - reit'. Die Zweig - lein der Gott - se - lig - keit steckt auf mit An - dacht,
 of - fen ist. Ach zieh mit dei - ner Gna - de ein; dein Freund - lich - keit auch

Herr - lich-keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler
 bei sich hat. Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig
 zu - be - reit'. Die Zweig - lein der Gott - se - lig - keit steckt auf mit An - dacht,
 of - fen ist. Ach zieh mit dei - ner Gna - de ein; dein Freund - lich-keit auch